

A VI 5 - vj 1 / 03

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 1. Quartal 2003**

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Eckart Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 - 31 26
Bernd Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 - 31 23

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle

Tel. (0511) 98 98 - 31 24
Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Geibelstr. 65
Tel. (05 11) 98 98 - 31 66, Fax (05 11) 98 98 - 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Preis: 5,50 €

Erschienen im Juni 2004

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2004. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen	5

Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.3.2003 und ausgewählten früheren Stichtagen	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.3.2003 nach Wirtschaftsabteilungen	14

Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2003 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2003 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2003 nach Wirtschaftsabschnitten, und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	19
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2003 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	20
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2003 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	22
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf	24
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf	26

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	28
---	----

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft dieser Veröffentlichungsreihe wird die Berichterstattung des Statistischen Landesamtes zu den Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherungskonten.

■ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich

auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; ihnen liegt der Auswertungsstand September 2003 zu Grunde.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

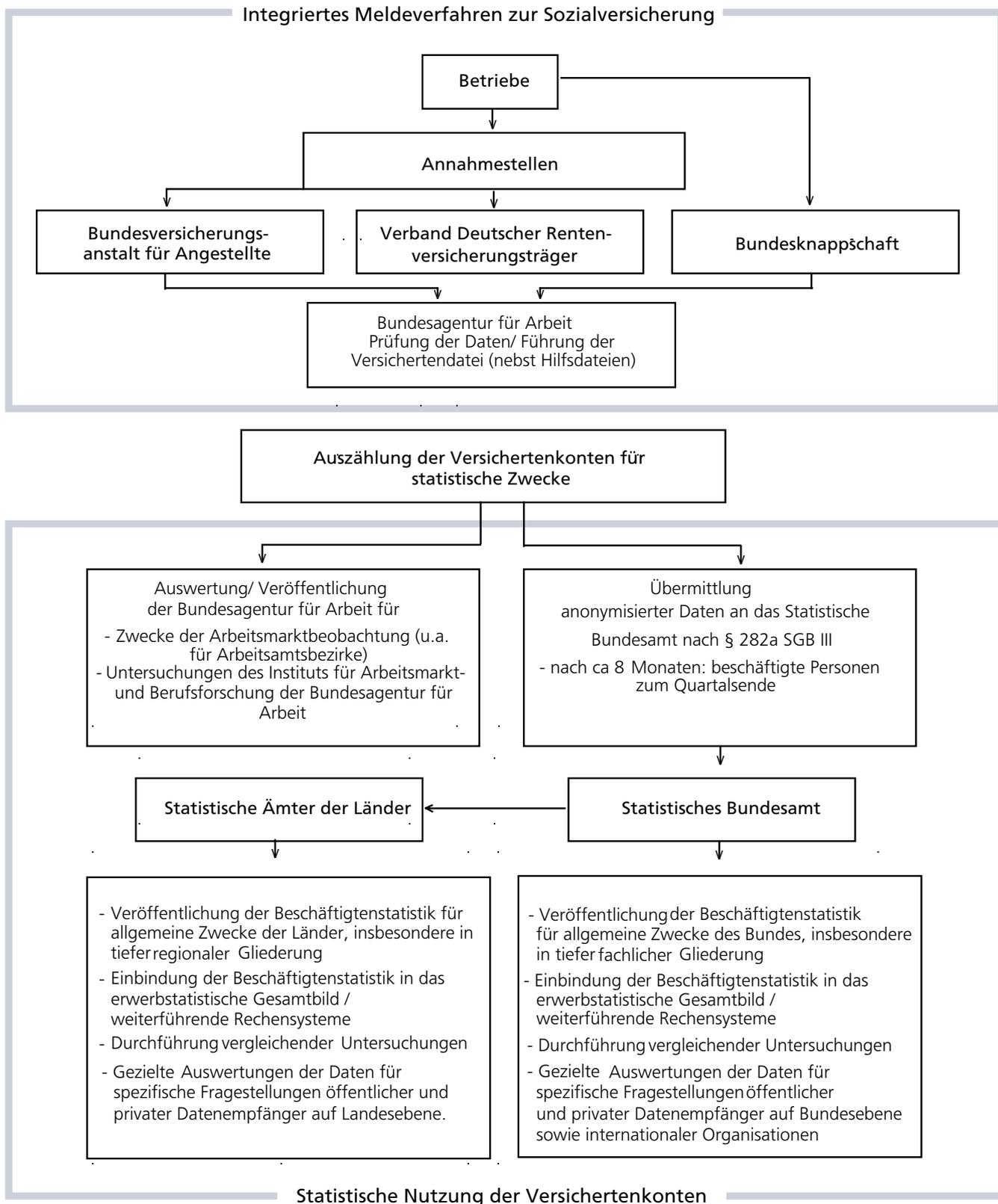
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitli-

che und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630/325 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

³⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende

- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
503	Klassen	01.11 – 99.00
1 062	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesagentur für Arbeit - Ausgabe 1993 (WZ 93/BA)" verschlüsselt, die identisch ist mit der vom Statistischen Bundesamt bei Wirtschaftsstatistiken grundsätzlich ab 1. Januar 1995 eingesetzten „WZ93“. Grundlage beider Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1)⁴⁾ von 1990/1993. Die WZ 93 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig nummerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen ⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im Sinne der NACE Rev. 1 die örtli-

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H. : Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3 (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities, 3. Revisionsfassung)

che Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tiefgliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen Arbeitsort; bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem Arbeits- und Wohnort nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in welcher der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind.

Der Wohnort ist die Gemeinde, in welcher der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.3. 2003 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am 31.3.2003												
	Insgesamt	darunter				davon				darunter			
		weiblich	Teilzeitbeschäftigte		Arbeiter/-innen		Angestellte		Ausländer				
			Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich	Arbeiter/-innen	Ange-stellte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101 Braunschweig, Stadt	107 975	50 600	21 030	17 576	40 306	11 815	67 669	38 785	4 603	1 809	3 032	1 571	
102 Salzgitter, Stadt	47 968	14 239	5 737	5 104	28 908	4 177	19 060	10 062	3 219	514	2 794	425	
103 Wolfsburg, Stadt	92 798	27 534	7 799	7 173	49 917	9 469	42 881	18 065	5 066	1 056	3 702	1 364	
151 Gifhorn	32 284	15 567	6 491	5 906	14 687	4 020	17 597	11 547	1 180	393	909	271	
152 Göttingen	88 345	43 354	20 273	16 457	33 358	9 990	54 987	33 364	3 470	1 429	2 095	1 375	
153 Goslar	43 534	21 556	8 302	7 302	19 715	6 010	23 819	15 546	1 394	462	980	414	
154 Helmstedt	19 591	10 879	3 907	3 675	8 087	2 569	11 504	8 310	409	176	294	115	
155 Northeim	40 995	18 565	7 092	6 471	20 603	5 658	20 392	12 907	1 254	408	990	264	
156 Osterode am Harz	25 591	10 934	4 024	3 642	13 211	3 227	12 380	7 707	703	200	586	117	
157 Peine	28 112	12 712	4 974	4 595	14 341	3 817	13 771	8 895	1 098	360	907	191	
158 Wolfenbüttel	21 386	11 428	5 139	4 663	8 989	2 760	12 397	8 668	490	226	334	156	
1 Braunschweig	548 579	237 368	94 768	82 564	252 122	63 512	296 457	173 856	22 886	7 033	16 623	6 263	
241 Region Hannover	429 472	197 139	75 106	62 362	155 683	41 716	273 789	155 423	29 941	11 802	21 207	8 734	
dar. Hannover, Landeshtptst.	277 551	127 953	45 720	37 350	88 374	23 131	189 177	104 822	20 869	8 401	14 285	6 584	
251 Diepholz	54 260	24 340	9 696	8 668	25 685	6 366	28 575	17 974	1 615	513	1 253	362	
252 Hameln-Pyrmont	47 189	23 345	9 724	8 796	18 629	5 779	28 560	17 566	2 213	901	1 603	610	
254 Hildesheim	83 049	38 554	14 904	13 282	36 622	9 971	46 427	28 583	3 120	1 178	2 299	821	
255 Holzminden	21 153	9 138	3 445	3 099	10 391	2 625	10 762	6 513	752	221	583	169	
256 Nienburg (Weser)	31 100	13 874	5 553	5 092	15 526	3 697	15 574	10 177	873	242	708	165	
257 Schaumburg	38 232	18 056	7 280	6 622	17 820	4 939	20 412	13 117	1 827	552	1 436	391	
2 Hannover	704 455	324 446	125 708	107 921	280 356	75 093	424 099	249 353	40 341	15 409	29 089	11 252	
351 Celle	46 147	22 542	8 660	7 820	19 367	5 504	26 780	17 038	1 691	615	1 113	578	
352 Cuxhaven	38 501	19 329	7 839	7 104	18 957	5 698	19 544	13 631	1 940	858	1 653	287	
353 Harburg	44 890	21 615	8 739	7 792	20 655	5 268	24 235	16 347	1 996	664	1 616	380	
354 Lüchow-Dannenberg	11 754	5 607	2 163	1 927	6 001	1 605	5 753	4 002	186	67	155	31	
355 Lüneburg	44 544	22 737	9 185	7 950	18 673	5 652	25 871	17 085	1 246	508	921	325	
356 Osterholz	20 544	10 542	4 660	4 212	9 156	2 683	11 388	7 859	485	170	349	136	
357 Rotenburg (Wümme)	43 730	20 319	7 934	7 281	20 904	5 460	22 826	14 859	1 226	436	936	290	
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 041	18 759	8 005	7 191	19 922	6 015	19 119	12 744	1 300	460	995	305	
359 Stade	49 795	21 905	9 199	8 381	23 022	4 952	26 773	16 953	2 649	376	2 271	378	
360 Uelzen	24 484	12 637	4 406	3 990	11 058	3 614	13 426	9 023	375	143	258	117	
361 Verden	39 350	17 465	6 565	5 927	18 688	4 688	20 662	12 777	1 803	571	1 480	323	
3 Lüneburg	402 780	193 457	77 355	69 575	186 403	51 139	216 377	142 318	14 897	4 868	11 747	3 150	
401 Delmenhorst, Stadt	18 948	10 277	5 043	4 558	8 552	3 186	10 396	7 091	757	431	544	213	
402 Emden, Stadt	27 248	7 603	2 739	2 347	17 090	2 239	10 158	5 364	692	124	567	125	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 679	33 405	14 278	11 830	21 526	7 136	44 153	26 269	2 000	799	1 364	636	
404 Osnabrück, Stadt	81 455	36 902	16 246	13 736	32 407	8 667	49 048	28 235	4 583	1 705	3 431	1 152	
405 Wilhelmshaven, Stadt	26 244	11 578	4 650	4 095	11 236	2 599	15 008	8 979	577	212	390	187	
451 Ammerland	30 976	13 605	4 752	4 198	16 044	4 064	14 932	9 541	1 125	319	957	168	
452 Aurich	39 127	18 755	6 332	5 723	17 613	4 844	21 514	13 911	729	257	574	155	
453 Cloppenburg	41 488	16 483	5 357	4 823	23 113	5 023	18 375	11 460	1 077	314	957	120	
454 Emsland	90 155	33 550	11 926	10 766	45 979	7 332	44 176	26 218	1 570	378	1 146	424	
455 Friesland	24 392	11 815	5 307	4 561	10 399	2 785	13 993	9 030	450	168	299	151	
456 Grafschaft Bentheim	34 281	14 959	5 457	4 927	16 560	3 784	17 721	11 175	1 499	528	998	501	
457 Leer	33 602	15 239	5 051	4 490	14 983	3 362	18 619	11 877	887	232	686	201	
458 Oldenburg	26 350	11 464	4 556	4 086	13 415	3 116	12 935	8 348	969	293	809	160	
459 Osnabrück	93 246	39 275	13 647	12 316	49 086	11 770	44 160	27 505	4 058	1 110	3 478	580	
460 Vechta	45 961	18 684	6 655	6 042	26 455	6 448	19 506	12 236	2 594	889	2 400	194	
461 Wesermarsch	24 745	8 872	3 569	3 221	13 399	2 250	11 346	6 622	929	147	771	158	
462 Wittmund	11 177	5 316	1 849	1 691	5 452	1 460	5 725	3 856	156	51	128	28	
4 Weser-Ems	715 074	307 782	117 414	103 410	343 309	80 065	371 765	227 717	24 652	7 957	19 499	5 153	
Niedersachsen	2 370 888	1 063 053	415 245	363 470	1 062 190	269 809	1 308 698	793 244	102 776	35 267	76 958	25 818	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152012 Göttingen, Stadt	60 504	30 254	14 736	11 592	19 955	6 532	40 549	23 722	2 612	1 147	1 424	1 188	
153005 Goslar, Stadt	18 827	9 138	3 421	3 080	8 099	2 417	10 728	6 721	606	197	465	141	
157006 Peine, Stadt	18 168	8 385	3 074	2 830	8 878	2 626	9 290	5 759	824	271	677	147	
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 696	7 104	3 108	2 804	4 799	1 627	7 897	5 477	336	162	231	105	
241005 Garbsen, Stadt	11 889	5 649	2 365	2 054	5 275	1 627	6 614	4 022	825	358	611	214	
241010 Langenhagen, Stadt	28 117	10 779	3 750	2 888	12 240	2 745	15 877	8 034	2 154	714	1 535	619	
252006 Hameln, Stadt	24 220	12 256	5 341	4 767	8 128	2 545	16 092	9 711	1 157	434	789	368	
254021 Hildesheim, Stadt	43 807	21 487	8 268	7 268	16 780	4 872	27 027	16 615	2 040	874	1 485	555	
351006 Celle, Stadt	29 217	14 967	5 441	4 931	10 520	3 295	18 697	11 672	1 108	444	666	442	
352011 Cuxhaven, Stadt	16 254	8 336	2 901	2 599	7 662	2 630	8 592	5 706	1 468	703	1 268	200	
355022 Lüneburg, Stadt	31 973	16 478	6 668	5 684	12 085	3 732	19 888	12 746	947	408	686	261	
359038 Stade, Stadt	21 255	9 567	4 047	3 665	8 830	1 864	12 425	7 703	514	119	385	129	
455032 Lingen (Ems), Stadt	20 834	8 683	3 045	2 801	9 009	1 915	11 825	6 768	302	75	193	109	
456015 Nordhorn, Stadt	16 811	8 324	3 190	2 905	6 794	1 746	10 017	6 578	656	275	389	267	
459024 Melle, Stadt	14 236	5 577	2 019	1 838	7 402	1 601	6 834	3 976	677	164	564	113	

Beschäftigte am				Veränderung 31.3.2003 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 31.3.2003				Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
31.3. 1993	31.3. 1998	31.3. 2002	31.12. 2002	31.3. 1993	31.3. 1998	31.3. 2002	31.12. 2002	Alle Beschäf- tigte	darunter			
13	14	15	16	17	18	19	20		Frauen	Teilzeit- beschäf- tigte	Aus- länder	
113 999	105 946	108 672	108 770	-5,3	1,9	-0,6	-0,7	4,6	4,8	5,1	4,5	101 Braunschweig, Stadt
54 219	48 515	48 475	48 201	-11,5	-1,1	-1,0	-0,5	2,0	1,3	1,4	3,1	102 Salzgitter, Stadt
85 330	75 707	88 251	91 110	8,8	22,6	5,2	1,9	3,9	2,6	1,9	4,9	103 Wolfsburg, Stadt
30 216	30 481	32 455	32 602	6,8	5,9	-0,5	-1,0	1,4	1,5	1,6	1,1	151 Gifhorn
90 508	86 966	88 914	89 195	-2,4	1,6	-0,6	-1,0	3,7	4,1	4,9	3,4	152 Göttingen
51 651	46 565	44 734	44 380	-15,7	-6,5	-2,7	-1,9	1,8	2,0	2,0	1,4	153 Goslar
22 827	20 556	20 352	19 985	-14,2	-4,7	-3,7	-2,0	0,8	1,0	0,9	0,4	154 Helmstedt
45 004	41 872	41 739	41 767	-8,9	-2,1	-1,8	-1,8	1,7	1,7	1,7	1,2	155 Northeim
31 480	27 254	26 118	26 034	-18,7	-6,1	-2,0	-1,7	1,1	1,0	1,0	0,7	156 Osterode am Harz
27 719	26 925	28 657	28 474	1,4	4,4	-1,9	-1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	157 Peine
22 851	21 560	21 519	21 623	-6,4	-0,8	-0,6	-1,1	0,9	1,1	1,2	0,5	158 Wolfenbüttel
575 804	532 347	549 886	552 141	-4,7	3,0	-0,2	-0,6	23,1	22,3	22,8	22,3	1 Braunschweig
449 133	423 326	436 981	432 963	-4,4	1,5	-1,7	-0,8	18,1	18,5	18,1	29,1	241 Region Hannover
308 665	276 660	282 652	279 246	-10,1	0,3	-1,8	-0,6	11,7	12,0	11,0	20,3	Hannover, Landeshpst.
49 028	50 305	54 409	54 580	10,7	7,9	-0,3	-0,6	2,3	2,3	2,3	1,6	251 Diepholz
53 823	48 847	48 547	47 899	-12,3	-3,4	-2,8	-1,5	2,0	2,2	2,3	2,2	252 Hameln-Pyrmont
92 224	84 412	84 902	84 228	-9,9	-1,6	-2,2	-1,4	3,5	3,6	3,6	3,0	254 Hildesheim
24 044	22 753	21 937	21 463	-12,0	-7,0	-3,6	-1,4	0,9	0,9	0,8	0,7	255 Holzminden
33 356	31 678	32 257	31 433	-6,8	-1,8	-3,6	-1,1	1,3	1,3	1,3	0,8	256 Nienburg (Weser)
42 283	39 692	39 465	39 120	-9,6	-3,7	-3,1	-2,3	1,6	1,7	1,8	1,8	257 Schaumburg
743 891	701 013	718 498	711 686	-5,3	0,5	-2,0	-1,0	29,7	30,5	30,3	39,3	2 Hannover
51 316	46 809	46 829	46 220	-10,1	-1,4	-1,5	-0,2	1,9	2,1	2,1	1,6	351 Celle
39 904	38 644	39 411	38 989	-3,5	-0,4	-2,3	-1,3	1,6	1,8	1,9	1,9	352 Cuxhaven
40 310	42 549	45 223	44 996	11,4	5,5	-0,7	-0,2	1,9	2,0	2,1	1,9	353 Harburg
12 492	12 566	12 178	11 965	-5,9	-6,5	-3,5	-1,8	0,5	0,5	0,5	0,2	354 Lüchow-Dannenberg
43 627	44 375	45 864	45 517	2,1	0,4	-2,9	-2,1	1,9	2,1	2,2	1,2	355 Lüneburg
20 333	19 881	21 107	20 950	1,0	3,3	-2,7	-1,9	0,9	1,0	1,1	0,5	356 Osterholz
40 490	41 428	44 301	44 177	8,0	5,6	-1,3	-1,0	1,8	1,9	1,9	1,2	357 Rotenburg (Wümme)
39 588	38 499	39 973	39 456	-1,4	1,4	-2,3	-1,1	1,6	1,8	1,9	1,3	358 Soltau-Fallingb.ostel
48 461	48 085	50 351	50 266	2,8	3,6	-1,1	-0,9	2,1	2,1	2,2	2,6	359 Stade
27 038	25 142	24 801	24 884	-9,4	-2,6	-1,3	-1,6	1,0	1,2	1,1	0,4	360 Uelzen
36 422	37 664	39 955	39 679	8,0	4,5	-1,5	-0,8	1,7	1,6	1,6	1,8	361 Verden
399 981	395 642	409 993	407 099	0,7	1,8	-1,8	-1,1	17,0	18,2	18,6	14,5	3 Lüneburg
21 116	18 667	19 391	19 270	-10,3	1,5	-2,3	-1,7	0,8	1,0	1,2	0,7	401 Delmenhorst, Stadt
29 443	27 613	28 001	27 264	-7,5	-1,3	-2,7	-0,1	1,1	0,7	0,7	0,7	402 Emden, Stadt
63 414	61 703	65 472	65 977	3,6	6,4	0,3	-0,5	2,8	3,1	3,4	1,9	403 Oldenburg(Oldb),Stadt
81 904	78 641	82 950	82 766	-0,5	3,6	-1,8	-1,6	3,4	3,5	3,9	4,5	404 Osnabrück, Stadt
28 480	25 667	26 619	26 506	-7,9	2,2	-1,4	-1,0	1,1	1,1	1,1	0,6	405 Wilhelmshaven, Stadt
29 475	29 690	31 500	30 865	5,1	4,3	-1,7	0,4	1,3	1,3	1,1	1,1	451 Ammerland
37 389	38 655	40 595	39 354	4,6	1,2	-3,6	-0,6	1,7	1,8	1,5	0,7	452 Aurich
35 988	38 246	40 987	40 440	15,3	8,5	1,2	2,6	1,7	1,6	1,3	1,0	453 Cloppenburg
80 101	85 685	91 099	89 993	12,6	5,2	-1,0	0,2	3,8	3,2	2,9	1,5	454 Emsland
25 049	23 742	25 155	24 588	-2,6	2,7	-3,0	-0,8	1,0	1,1	1,3	0,4	455 Friesland
35 489	34 613	35 271	34 580	-3,4	-1,0	-2,8	-0,9	1,4	1,4	1,3	1,5	456 Grafschaft Bentheim
32 653	32 895	34 535	32 978	2,9	2,1	-2,7	1,9	1,4	1,4	1,2	0,9	457 Leer
24 072	24 504	26 437	26 392	9,5	7,5	-0,3	-0,2	1,1	1,1	1,1	0,9	458 Oldenburg
89 781	90 072	94 224	93 924	3,9	3,5	-1,0	-0,7	3,9	3,7	3,3	3,9	459 Osnabrück
37 580	40 729	45 301	45 896	22,3	12,8	1,5	0,1	1,9	1,8	1,6	2,5	460 Vechta
27 449	24 626	25 169	24 864	-9,9	0,5	-1,7	-0,5	1,0	0,8	0,9	0,9	461 Wesermarsch
12 375	11 778	11 778	10 905	-9,7	-5,2	-5,1	2,5	0,5	0,5	0,4	0,2	462 Wittmund
691 758	687 540	724 484	716 562	3,4	4,0	-1,3	-0,2	30,2	29,0	28,3	24,0	4 Weser-Ems
2 411 434	2 316 542	2 402 861	2 387 488	-1,7	2,3	-1,3	-0,7	100	100	100	100	Niedersachsen
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
61 343	58 844	60 910	61 030	-1,4	2,8	-0,7	-0,9	2,6	2,8	3,5	2,5	152012 Göttingen, Stadt
23 147	20 306	19 413	19 215	-18,7	-7,3	-3,0	-2,0	0,8	0,9	0,8	0,6	153005 Goslar, Stadt
17 764	17 292	18 593	18 473	2,3	5,1	-2,3	-1,7	0,8	0,8	0,7	0,8	157006 Peine, Stadt
14 161	12 869	12 853	12 834	-10,3	-1,3	-1,2	-1,1	0,5	0,7	0,7	0,3	158037 Wolfenbüttel, Stadt
8 836	10 644	11 875	11 756	34,6	11,7	0,1	1,1	0,5	0,5	0,6	0,8	241005 Garbsen, Stadt
22 229	27 169	28 619	28 359	26,5	3,5	-1,8	-0,9	1,2	1,0	0,9	2,1	241010 Langenhagen, Stadt
29 289	25 572	24 942	24 642	-17,3	-5,3	-2,9	-1,7	1,0	1,2	1,3	1,1	252006 Hameln, Stadt
48 523	45 130	45 117	44 488	-9,7	-2,9	-2,9	-1,5	1,8	2,0	2,0	2,0	254021 Hildesheim, Stadt
32 111	29 001	29 495	29 253	-9,0	0,7	-0,9	-0,1	1,2	1,4	1,3	1,1	351006 Celle, Stadt
19 435	16 957	16 863	16 451	-16,4	-4,1	-3,6	-1,2	0,7	0,8	0,7	1,4	352011 Cuxhaven, Stadt
32 687	31 844	32 693	32 516	-2,2	0,4	-2,2	-1,7	1,3	1,6	1,6	0,9	355022 Lüneburg, Stadt
22 922	20 976	21 620	21 386	-7,3	1,3	-1,7	-0,6	0,9	0,9	1,0	0,5	359038 Stade, Stadt
19 371	20 295	21 010	21 126	7,6	2,7	-0,8	-1,4	0,9	0,8	0,7	0,3	455032 Lingen (Ems), Stadt
18 696	17 212	17 484	17 180	-10,1	-2,3	-3,8	-2,1	0,7	0,8	0,8	0,6	456015 Nordhorn, Stadt
14 944	14 521	14 962	14 621	-4,7	-2,0	-4,9	-2,6	0,6	0,5	0,5	0,7	459024 Melle, Stadt

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.3. 2003 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾										
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe					Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst- Zusammen
			Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101 Braunschweig, Stadt	107 975	302	29 212	39	23 554	981	4 638	24 198	16 670	2 344	5 184	53 998
102 Salzgitter, Stadt	47 968	131	27 768	.	25 863	.	1 475	7 039	3 935	640	2 464	13 023
103 Wolfsburg, Stadt	92 798	326	61 762	.	59 019	.	1 938	10 744	6 597	1 437	2 710	19 965
151 Gifhorn	32 284	425	11 068	84	7 773	87	3 124	6 976	5 105	683	1 188	13 771
152 Göttingen	88 345	719	23 932	49	19 398	286	4 199	18 135	11 984	2 379	3 772	45 549
153 Goslar	43 534	454	13 633	374	10 551	377	2 331	10 805	6 675	2 702	1 428	18 632
154 Helmstedt	19 591	265	6 969	.	3 613	.	1 399	4 417	3 113	589	715	7 931
155 Northeim	40 995	1 280	17 110	37	14 330	284	2 459	7 867	5 685	837	1 345	14 737
156 Osterode am Harz	25 591	157	11 749	292	9 865	304	1 288	5 599	3 594	1 274	731	8 083
157 Peine	28 112	229	10 840	166	8 017	410	2 247	6 917	4 769	562	1 586	10 104
158 Wolfenbüttel	21 386	419	6 354	.	4 237	.	1 980	4 650	3 381	447	822	9 955
1 Braunschweig	548 579	4 707	220 397	2 419	186 220	4 680	27 078	107 347	71 508	13 894	21 945	215 748
241 Region Hannover dar.	429 472	2 146	105 111	1 809	78 126	4 620	20 556	112 435	66 608	12 405	33 422	209 690
Hannover, Landeshptst.	277 551	448	59 991	.	46 771	.	9 001	59 659	35 120	7 682	16 857	157 413
251 Diepholz	54 260	1 024	18 073	448	12 975	281	4 369	16 801	12 347	1 095	3 359	18 343
252 Hameln-Pyrmont	47 189	558	14 037	117	10 522	892	2 506	9 608	6 879	1 339	1 390	22 979
254 Hildesheim	83 049	705	31 689	327	25 644	730	4 988	18 508	14 186	1 746	2 576	32 119
255 Holzminden	21 153	218	10 848	184	9 178	70	1 416	3 755	2 799	355	601	6 329
256 Nienburg (Weser)	31 100	620	12 113	549	8 243	321	3 000	7 476	5 516	528	1 432	10 876
257 Schaumburg	38 232	450	14 434	141	11 651	257	2 385	8 499	6 082	1 132	1 285	14 845
2 Hannover	704 455	5 721	206 305	3 575	156 339	7 171	39 220	177 082	114 417	18 600	44 065	315 181
351 Celle	46 147	869	13 337	.	8 833	.	3 262	11 283	8 352	1 430	1 501	20 619
352 Cu-haven	38 501	1 168	11 337	48	6 678	502	4 109	10 244	6 697	1 597	1 950	15 738
353 Harburg	44 890	1 032	11 125	39	6 083	286	4 717	16 615	11 509	1 750	3 356	16 083
354 Lüchow-Dannenberg	11 754	372	4 092	13	3 152	102	825	2 704	1 973	393	338	4 583
355 Lüneburg	44 544	899	12 742	.	9 805	.	2 630	10 660	7 739	1 335	1 586	20 228
356 Osterholz	20 544	334	5 308	.	3 408	.	1 766	6 188	4 997	561	630	8 712
357 Rotenburg (Wümme)	43 730	1 166	14 848	160	9 437	392	4 859	10 703	7 987	1 118	1 598	16 970
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 041	764	11 935	63	8 193	289	3 390	10 650	6 527	2 219	1 904	15 682
359 Stade	49 795	832	16 732	230	10 949	793	4 760	14 636	9 108	1 073	4 455	17 563
360 Uelzen	24 484	761	6 692	.	4 504	.	1 976	6 074	4 318	981	775	10 952
361 Verden	39 350	850	14 026	.	10 345	.	3 271	11 629	8 393	853	2 383	12 835
3 Lüneburg	402 780	9 047	122 174	1 621	81 387	3 601	35 565	111 386	77 600	13 310	20 476	159 965
401 Delmenhorst, Stadt	18 948	72	4 885	-	3 828	.	.	5 038	4 002	347	689	8 952
402 Emden, Stadt	27 248	72	14 402	42	13 455	.	.	5 233	2 534	392	2 307	7 533
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 679	117	12 239	.	7 203	.	3 075	15 993	12 041	1 415	2 537	37 318
404 Osnabrück, Stadt	81 455	191	22 815	.	18 510	.	3 629	22 834	14 998	1 641	6 195	35 601
405 Wilhelmshaven, Stadt	26 244	107	6 242	.	3 961	.	1 738	5 517	3 832	598	1 087	14 373
451 Ammerland	30 976	2 516	9 800	13	6 689	71	3 027	9 191	7 051	997	1 143	9 467
452 Aurich	39 127	1 010	9 911	66	6 495	206	3 144	10 822	7 318	2 173	1 331	17 373
453 Cloppenburg	41 488	1 598	20 991	352	15 446	145	5 048	7 992	6 144	539	1 309	10 898
454 Emsland	90 155	1 562	40 161	1 169	28 676	756	9 560	18 439	13 284	1 591	3 564	29 971
455 Friesland	24 392	322	6 752	.	4 984	.	1 630	5 642	3 864	868	910	11 676
456 Grafschaft Bentheim	34 281	586	13 575	1 033	8 932	187	3 423	7 985	5 640	861	1 484	12 127
457 Leer	33 602	735	9 221	46	6 035	221	2 919	10 208	6 820	1 020	2 368	13 428
458 Oldenburg	26 350	805	9 056	285	6 299	45	2 427	7 477	5 064	834	1 579	9 005
459 Osnabrück	93 246	1 759	42 071	181	33 550	284	8 056	21 493	14 922	1 928	4 643	27 906
460 Vechta	45 961	1 730	21 274	415	16 712	69	4 078	9 545	6 871	842	1 832	13 411
461 Wesermarsch	24 745	456	11 819	.	9 627	.	1 755	4 702	2 441	553	1 708	7 759
462 Wittmund	11 177	191	2 982	23	1 755	37	1 167	3 271	1 879	872	520	4 726
4 Weser-Ems	715 074	13 829	258 196	4 203	192 157	5 412	56 424	171 382	118 705	17 471	35 206	271 524
Niedersachsen	2 370 888	33 304	807 072	11 818	616 103	20 864	158 287	567 197	382 230	63 275	121 692	962 418
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152012 Göttingen, Stadt	60 504	123	13 307	.	11 574	.	1 613	11 800	7 738	1 670	2 392	35 271
153005 Goslar, Stadt	18 827	123	6 034	.	4 753	.	853	5 100	3 631	897	572	7 567
157006 Peine, Stadt	18 168	94	7 125	.	5 751	.	1 119	3 820	2 795	362	663	7 127
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 696	92	3 268	.	2 210	.	940	2 981	2 272	315	394	6 348
241005 Garbsen, Stadt	11 889	113	2 648	.	1 672	.	.	4 084	3 002	475	607	5 030
241010 Langenhagen, Stadt	28 117	172	9 194	.	7 462	.	.	12 796	4 784	1 108	6 904	5 945
252006 Hameln, Stadt	24 220	61	5 168	.	3 658	.	1 006	5 455	4 169	592	694	13 531
254021 Hildesheim, Stadt	43 807	162	13 461	-	10 973	.	.	9 539	7 206	1 019	1 314	20 632
351006 Celle, Stadt	29 217	159	7 398	.	4 733	.	1 583	7 567	5 638	894	1 035	14 078
352011 Cu-haven, Stadt	16 254	319	5 052	.	3 661	.	968	4 332	2 425	960	947	6 545
355022 Lüneburg, Stadt	31 973	278	8 302	-	7 060	.	.	7 601	5 516	981	1 104	15 784
359038 Stade, Stadt	21 255	54	7 786	.	5 760	.	1 251	4 319	3 202	384	733	9 082
455032 Lingen (Ems), Stadt	20 834	257	7 724	.	5 069	.	1 594	4 364	3 384	351	629	8 487
456015 Nordhorn, Stadt	16 811	124	4 478	-	2 919	.	1 416	4 260	3 023	407	830	7 947
459024 Melle, Stadt	14 236	311	6 814	63	5 799	42	910	3 591	2 536	236	819	3 520

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).- 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen				
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	Grundst.- Wohnungswesen, Vermietung	Öffentl. Verwaltung	Öffentl.- u. private Dienstleistungen		Zusammen	darunter			Zusammen	darunter			
						Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Öffentl. Verwaltung	Öffentl.-u. private Dienstleistungen		
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6 729	18 374	6 468	22 427	0,3	27,1	21,8	4,3	22,4	50,0	6,0	20,8	101 Braunschweig, Stadt	
482	4 947	1 558	6 036	0,3	57,9	53,9	3,1	14,7	27,1	3,2	12,6	102 Salzgitter, Stadt	
753	8 646	2 693	7 873	0,4	66,6	63,6	2,1	11,6	21,5	2,9	8,5	103 Wolfsburg, Stadt	
939	3 613	2 476	6 743	1,3	34,3	24,1	9,7	21,6	42,7	7,7	20,9	151 Gifhorn	
3 839	8 708	5 166	27 836	0,8	27,1	22,0	4,8	20,5	51,6	5,8	31,5	152 Göttingen	
1 163	3 189	2 599	11 681	1,0	31,3	24,2	5,4	24,8	42,8	6,0	26,8	153 Goslar	
441	1 053	1 875	4 562	1,4	35,6	18,4	7,1	22,5	40,5	9,6	23,3	154 Helmstedt	
968	2 744	2 368	8 657	3,1	41,7	35,0	6,0	19,2	35,9	5,8	21,1	155 Northeim	
648	962	1 474	4 999	0,6	45,9	38,5	5,0	21,9	31,6	5,8	19,5	156 Osterode am Harz	
807	1 891	1 538	5 868	0,8	38,6	28,5	8,0	24,6	35,9	5,5	20,9	157 Peine	
542	1 658	1 598	6 157	2,0	29,7	19,8	9,3	21,7	46,5	7,5	28,8	158 Wolfenbüttel	
17 311	55 785	29 813	112 839	0,9	40,2	33,9	4,9	19,6	39,3	5,4	20,6	1 Braunschweig	
25 119	64 865	29 142	90 564	0,5	24,5	18,2	4,8	26,2	48,8	6,8	21,1	241 Region Hannover	
22 694	48 860	21 239	64 620	0,2	21,6	16,9	3,2	21,5	56,7	7,7	23,3	Hannover, Landeshpdt.	
1 802	4 106	3 618	8 817	1,9	33,3	23,9	8,1	31,0	33,8	6,7	16,2	251 Diepholz	
4 615	3 644	3 111	11 609	1,2	29,7	22,3	5,3	20,4	48,7	6,6	24,6	252 Hameln-Pyrmont	
2 273	5 404	4 907	19 535	0,8	38,2	30,9	6,0	22,3	38,7	5,9	23,5	254 Hildesheim	
371	814	1 500	3 644	1,0	51,3	43,4	6,7	17,8	29,9	7,1	17,2	255 Holzminzen	
1 196	1 561	2 133	5 986	2,0	38,9	26,5	9,6	24,0	35,0	6,9	19,2	256 Nienburg (Weser)	
1 167	2 168	3 013	8 497	1,2	37,8	30,5	6,2	22,2	38,8	7,9	22,2	257 Schaumburg	
36 543	82 562	47 424	148 652	0,8	29,3	22,2	5,6	25,1	44,7	6,7	21,1	2 Hannover	
1 399	3 231	5 859	10 130	1,9	28,9	19,1	7,1	24,5	44,7	12,7	22,0	351 Celle	
1 070	1 755	4 362	8 551	3,0	29,4	17,3	10,7	26,6	40,9	11,3	22,2	352 Cuxhaven	
1 121	3 923	2 708	8 331	2,3	24,8	13,6	10,5	37,0	35,8	6,0	18,6	353 Harburg	
436	652	959	2 536	3,2	34,8	26,8	7,0	23,0	39,0	8,2	21,6	354 Lüchow-Dannenberg	
1 578	3 826	3 813	11 011	2,0	28,6	22,0	5,9	23,9	45,4	8,6	24,7	355 Lüneburg	
743	1 369	2 197	4 403	1,6	25,8	16,6	8,6	30,1	42,4	10,7	21,4	356 Osterholz	
1 131	2 691	3 752	9 396	2,7	34,0	21,6	11,1	24,5	38,8	8,6	21,5	357 Rotenburg (Wümme)	
1 001	2 584	4 477	7 620	2,0	30,6	21,0	8,7	27,3	40,2	11,5	19,5	358 Soltau-Fallingb.ostel	
1 755	3 810	3 196	8 802	1,7	33,6	22,0	9,6	29,4	35,3	6,4	17,7	359 Stade	
906	1 227	1 882	6 937	3,1	27,3	18,4	8,1	24,8	44,7	7,7	28,3	360 Uelzen	
819	3 399	3 112	5 505	2,2	35,6	26,3	8,3	29,6	32,6	7,9	14,0	361 Verden	
11 959	28 467	36 317	83 222	2,2	30,3	20,2	8,8	27,7	39,7	9,0	20,7	3 Lüneburg	
416	2 716	1 693	4 127	0,4	25,8	20,2	.	26,6	47,2	8,9	21,8	401 Delmenhorst, Stadt	
445	1 813	1 665	3 610	0,3	52,9	49,4	.	19,2	27,6	6,1	13,2	402 Emden, Stadt	
3 915	10 453	5 809	17 141	0,2	18,6	11,0	4,7	24,4	56,8	8,8	26,1	403 Oldenburg(Oldb),Stadt	
2 462	10 360	5 559	17 220	0,2	28,0	22,7	4,5	28,0	43,7	6,8	21,1	404 Osnabrück, Stadt	
720	2 514	5 000	6 139	0,4	23,8	15,1	6,6	21,0	54,8	19,1	23,4	405 Wilhelmshaven, Stadt	
574	1 564	1 455	5 874	8,1	31,6	21,6	9,8	29,7	30,6	4,7	19,0	451 Ammerland	
1 113	2 933	5 342	7 985	2,6	25,3	16,6	8,0	27,7	44,4	13,7	20,4	452 Aurich	
848	2 108	1 611	6 331	3,9	50,6	37,2	12,2	19,3	26,3	3,9	15,3	453 Cloppenburg	
2 218	5 981	5 740	16 032	1,7	44,5	31,8	10,6	20,5	33,2	6,4	17,8	454 Emsland	
834	2 998	2 948	4 896	1,3	27,7	20,4	6,7	23,1	47,9	12,1	20,1	455 Friesland	
1 286	2 353	2 046	6 442	1,7	39,6	26,1	10,0	23,3	35,4	6,0	18,8	456 Grafschaft Bentheim	
1 479	2 274	3 281	6 394	2,2	27,4	18,0	8,7	30,4	40,0	9,8	19,0	457 Leer	
602	1 622	1 332	5 449	3,1	34,4	23,9	9,2	28,4	34,2	5,1	20,7	458 Oldenburg	
1 790	6 202	2 636	17 278	1,9	45,1	36,0	8,6	23,0	29,9	2,8	18,5	459 Osnabrück	
981	3 034	1 462	7 934	3,8	46,3	36,4	8,9	20,8	29,2	3,2	17,3	460 Vechta	
418	1 399	1 716	4 226	1,8	47,8	38,9	7,1	19,0	31,4	6,9	17,1	461 Wesermarsch	
384	570	1 627	2 145	1,7	26,7	15,7	10,4	29,3	42,3	14,6	19,2	462 Wittmund	
20 485	60 894	50 922	139 223	1,9	36,1	26,9	7,9	24,0	38,0	7,1	19,5	4 Weser-Ems	
86 298	227 708	164 476	483 936	1,4	34,0	26,0	6,7	23,9	40,6	6,9	20,4	Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
2 875	7 481	3 181	21 734	0,2	22,0	19,1	2,7	19,5	58,3	5,3	35,9	152012 Göttingen, Stadt	
513	1 780	1 386	3 888	0,7	32,0	25,2	4,5	27,1	40,2	7,4	20,7	153005 Goslar, Stadt	
.	.	1 002	3 954	0,5	39,2	31,7	6,2	21,0	39,2	5,5	21,8	157006 Peine, Stadt	
344	1 263	981	3 760	0,7	25,7	17,4	7,4	23,5	50,0	7,7	29,6	158037 Wolfenbüttel, Stadt	
255	1 793	404	2 578	1,0	22,3	14,1	.	34,4	42,3	3,4	21,7	241005 Garbsen, Stadt	
174	2 390	723	2 658	0,6	32,7	26,5	.	45,5	21,1	2,6	9,5	241010 Langenhagen, Stadt	
3 985	2 336	2 335	4 875	0,3	21,3	15,1	4,2	22,5	55,9	9,6	20,1	252006 Hameln, Stadt	
1 635	3 643	3 292	12 062	0,4	30,7	25,0	.	21,8	47,1	7,5	27,5	254021 Hildesheim, Stadt	
1 021	2 403	3 642	7 012	0,5	25,3	16,2	5,4	25,9	48,2	12,5	24,0	351006 Celle, Stadt	
360	796	2 070	3 319	2,0	31,1	22,5	6,0	26,7	40,3	12,7	20,4	352011 Cuxhaven, Stadt	
1 406	3 081	3 064	8 233	0,9	26,0	22,1	.	23,8	49,4	9,6	25,7	355022 Lüneburg, Stadt	
871	1 737	1 819	4 655	0,3	36,6	27,1	5,9	20,3	42,7	8,6	21,9	359038 Stade, Stadt	
550	2 182	1 492	4 263	1,2	37,1	24,3	7,7	20,9	40,7	7,2	20,5	455032 Lingen (Ems), Stadt	
850	1 783	1 370	3 944	0,7	26,6	17,4	8,4	25,3	47,3	8,1	23,5	456015 Nordhorn, Stadt	
.	.	270	2 377	2,2	47,9	40,7	6,4	25,2	24,7	1,9	16,7	459024 Melle, Stadt	

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt	2 370 888	100,0	1 307 835	1 063 053	-0,7	-0,9	-0,4	X	X	X
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	86 665	3,7	48 469	38 196	-10,5	-9,8	-11,4	X	X	X
20 bis 30	454 983	19,2	227 693	227 290	-1,1	-1,5	-0,7	X	X	X
30 bis 40	700 079	29,5	402 023	298 056	-0,9	-1,2	-0,5	X	X	X
40 bis 50	648 937	27,4	354 535	294 402	0,6	0,5	0,7	X	X	X
50 bis 60	407 596	17,2	226 512	181 084	0,3	0,0	0,7	X	X	X
60 und mehr	72 628	3,1	48 603	24 025	-0,6	-0,9	0,1	X	X	X
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 267 429	95,6	1 239 914	1 027 515	-0,8	-1,0	-0,5	X	X	X
Ausländische Beschäftigte	102 776	4,3	67 509	35 267	1,0	0,8	1,4	X	X	X
dar. aus EU-Ländern	28 005	1,2	18 799	9 206	2,1	1,7	2,9	X	X	X
nach beruflicher Ausbildung 1)										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 663 987	70,2	937 447	726 540	-0,3	-0,4	-0,2	X	X	X
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 500 851	63,3	828 477	672 374	-0,4	-0,5	-0,4	X	X	X
Fachhochschule ³⁾	58 228	2,5	41 834	16 394	-0,3	-0,3	-0,1	X	X	X
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ⁴⁾	104 908	4,4	67 136	37 772	+1,0	+0,4	+2,0	X	X	X
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	403 052	17,0	216 331	186 721	-3,7	-4,5	-2,8	X	X	X
nach Berufsbereichen 5)										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	41 637	1,8	29 318	12 319	+7,0	+7,3	+6,2	X	X	X
Bergleute, Mineralgewinner/-innen.	3 552	0,1	3 475	77	+3,2	+3,3	-3,8	X	X	X
Fertigungsberufe	700 204	29,5	590 467	109 737	-1,7	-1,8	-1,0	X	X	X
Technische Berufe	146 248	6,2	119 478	26 770	-0,9	-0,9	-1,1	X	X	X
Dienstleistungsberufe.	1 462 377	61,7	555 832	906 545	-0,5	-0,5	-0,4	X	X	X
Sonstige Arbeitskräfte	16 518	0,7	9 216	7 302	+5,5	+5,6	+5,4	X	X	X
nach Stellung im Beruf										
Arbeiter-RV ^{6) 7)}	1 062 190	44,8	792 381	269 809	-1,0	-1,1	-0,6	X	X	X
dar. Auszubildende	71 576	3,0	55 165	16 411	-12,5	-14,3	-6,0	X	X	X
Angestellten-RV ^{6) 7)}	1 308 698	55,2	515 454	793 244	-0,5	-0,7	-0,4	X	X	X
dar. Auszubildende	82 359	3,5	25 703	56 656	-6,1	-6,7	-5,8	X	X	X
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 955 094	82,5	1 255 826	699 268	-0,9	-1,0	-0,8	X	X	X
Teilzeitbeschäftigte	415 245	17,5	51 775	363 470	+0,3	+0,1	+0,3	X	X	X
mit weniger als 18 Wochenstunden	85 611	3,6	17 398	68 213	+4,0	+0,5	+4,9	X	X	X
mit 18 Wochenstunden und mehr	329 634	13,9	34 377	295 257	-0,6	-0,1	-0,7	X	X	X
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten 8) 9)										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	33 304	1,4	23 582	9 722	+10,5	+11,5	+8,1	X	X	X
Produzierendes Gewerbe	807 072	34,0	631 570	175 502	-1,5	-1,5	-1,2	X	X	X
Bergbau	11 818	0,5	10 285	1 533	-0,5	-0,2	-2,5	X	X	X
Verarbeitendes Gewerbe	616 103	26,0	466 424	149 679	-1,1	-1,2	-0,9	X	X	X
Energie- und Wasserversorgung	20 864	0,9	15 973	4 891	-0,2	-0,5	+0,8	X	X	X
Baugewerbe	158 287	6,7	138 888	19 399	-2,9	-2,8	-3,2	X	X	X
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	567 197	23,9	298 740	268 457	-1,0	-0,9	-1,2	X	X	X
Handel	382 230	16,1	183 165	199 065	-1,6	-1,6	-1,6	X	X	X
Gastgewerbe	63 275	2,7	25 454	37 821	-0,1	-1,0	+0,5	X	X	X
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	121 692	5,1	90 121	31 571	+0,2	+0,6	-0,7	X	X	X
Sonstige Dienstleistungen	962 418	40,6	353 358	609 060	-0,3	-0,7	+0,0	X	X	X
Kredit- und Versicherungsgewerbe	86 298	3,6	38 565	47 733	-0,8	-1,3	-0,5	X	X	X
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	227 708	9,6	115 378	112 330	+0,3	+0,4	+0,3	X	X	X
Öffentliche Verwaltung u.ä.	164 476	6,9	76 858	87 618	-1,3	-2,0	-0,8	X	X	X
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	483 936	20,4	122 557	361 379	-0,1	-0,7	+0,1	X	X	X
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	446 162	18,8	197 100	249 062	+0,3	+0,3	+0,3	X	X	X
10 bis 19	250 733	10,6	131 735	118 998	-0,5	-0,5	-0,5	X	X	X
20 bis 49	354 176	14,9	199 738	154 438	-0,6	-1,3	+0,2	X	X	X
50 bis 99	283 907	12,0	156 214	127 693	-1,0	-1,0	-0,9	X	X	X
100 bis 499	577 156	24,3	330 351	246 805	-0,9	-1,0	-0,9	X	X	X
500 und mehr	458 754	19,3	292 697	166 057	-1,3	-1,5	-1,0	X	X	X

1) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 2) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulen. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 6) RV= Rentenversicherung.

7) insch s i dende assifikati n der irtschafts ei e s a e siehe nhan hne ä e hne n ä e

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 492 684	100,0	1 386 855	1 105 829	-0,7	-0,9	-0,4	X	X	X
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	84 196	3,4	47 447	36 749	-10,8	-10,2	-11,5	X	X	X
20 bis 30	466 619	18,7	233 057	233 562	-1,2	-1,6	-0,9	X	X	X
30 bis 40	743 603	29,8	428 844	314 759	-0,9	-1,3	-0,4	X	X	X
40 bis 50	683 920	27,4	378 097	305 823	0,7	0,7	0,7	X	X	X
50 bis 60	435 489	17,5	245 755	189 734	0,3	0,0	0,7	X	X	X
60 und mehr	78 857	3,2	53 655	25 202	-0,6	-1,0	0,2	X	X	X
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 390 502	95,9	1 320 463	1 070 039	-0,8	-1,0	-0,5	X	X	X
Ausländische Beschäftigte	101 465	4,1	65 958	35 507	1,0	0,9	1,2	X	X	X
dar. aus EU-Ländern	28 562	1,1	19 156	9 406	1,8	1,5	2,4	X	X	X
nach beruflicher Ausbildung 1)										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 769 723	71,0	1 008 038	761 685	-0,3	-0,4	-0,2	X	X	X
darunter mit Abschluß an einer										
Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 586 774	63,7	882 253	704 521	-0,4	-0,4	-0,4	X	X	X
Fachhochschule ³⁾	67 769	2,7	50 129	17 640	-0,3	-0,3	-0,1	X	X	X
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ⁴⁾	115 180	4,6	75 656	39 524	+0,5	+0,0	+1,6	X	X	X
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	408 368	16,4	220 458	187 910	-3,8	-4,7	-2,8	X	X	X
nach Berufsbereichen 5)										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	41 164	1,7	29 025	12 139	+6,6	+6,9	+6,0	X	X	X
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 288	0,1	3 211	77	+4,0	+4,1	-	X	X	X
Fertigungsberufe	711 993	28,6	601 585	110 408	-1,6	-1,7	-1,0	X	X	X
Technische Berufe	167 171	6,7	138 535	28 636	-0,9	-0,8	-1,1	X	X	X
Dienstleistungsberufe	1 551 032	62,2	604 382	946 650	-0,5	-0,6	-0,4	X	X	X
Sonstige Arbeitskräfte	17 664	0,7	10 052	7 612	+3,4	+2,7	+4,5	X	X	X
nach Stellung im Beruf										
Arbeiter-RV ^{6) 7)}	1 073 664	43,1	803 577	270 087	-0,9	-1,0	-0,6	X	X	X
dar. Auszubildende	69 923	2,8	54 123	15 800	-12,8	-14,6	-6,1	X	X	X
Angestellten-RV ^{6) 7)}	1 419 020	56,9	583 278	835 742	-0,5	-0,8	-0,4	X	X	X
dar. Auszubildende	82 986	3,3	26 705	56 281	-6,5	-7,3	-6,1	X	X	X
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	2 062 046	82,7	1 331 912	730 134	-0,9	-1,0	-0,8	X	X	X
Teilzeitbeschäftigte	429 989	17,3	54 637	375 352	+0,3	+0,0	+0,3	X	X	X
mit weniger als 18 Wochenstunden	89 160	3,6	18 223	70 937	+4,0	+0,5	+4,9	X	X	X
mit 18 Wochenstunden und mehr	340 829	13,7	36 414	304 415	-0,6	-0,2	-0,7	X	X	X
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten 8) 9)										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	32 368	1,3	22 890	9 478	+10,1	+11,0	+8,0	X	X	X
Produzierendes Gewerbe	844 285	33,9	662 954	181 331	-1,5	-1,6	-1,2	X	X	X
Bergbau	11 334	0,5	9 820	1 514	+0,1	+0,5	-2,4	X	X	X
Verarbeitendes Gewerbe	652 351	26,2	497 708	154 643	-1,2	-1,3	-1,0	X	X	X
Energie- und Wasserversorgung	21 921	0,9	16 967	4 954	-0,4	-0,8	+0,9	X	X	X
Baugewerbe	158 679	6,4	138 459	20 220	-2,7	-2,7	-2,9	X	X	X
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	599 280	24,0	318 241	281 039	-1,0	-0,8	-1,2	X	X	X
Handel	403 112	16,2	196 288	206 824	-1,5	-1,4	-1,6	X	X	X
Gastgewerbe	62 787	2,5	25 408	37 379	+0,1	-0,9	+0,8	X	X	X
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	133 381	5,4	96 545	36 836	+0,1	+0,5	-0,7	X	X	X
Sonstige Dienstleistungen	1 015 807	40,8	382 107	633 700	-0,2	-0,6	+0,0	X	X	X
Kredit- und Versicherungsgewerbe	98 730	4,0	45 449	53 281	-0,8	-1,3	-0,4	X	X	X
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	246 736	9,9	126 936	119 800	+0,4	+0,5	+0,3	X	X	X
Öffentliche Verwaltung u.ä.	171 198	6,9	80 135	91 063	-1,3	-1,9	-0,7	X	X	X
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	499 143	20,0	129 587	369 556	-0,1	-0,7	+0,1	X	X	X
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	450 064	18,1	197 810	252 254	+0,3	+0,3	+0,3	X	X	X
10 bis 19	253 681	10,2	132 882	120 799	-0,7	-0,8	-0,7	X	X	X
20 bis 49	360 927	14,5	203 423	157 504	-0,6	-1,1	+0,2	X	X	X
50 bis 99	294 427	11,8	163 511	130 916	-0,6	-0,5	-0,7	X	X	X
100 bis 499	617 537	24,8	355 563	261 974	-0,8	-0,9	-0,6	X	X	X
500 und mehr	516 048	20,7	333 666	182 382	-1,6	-1,8	-1,3	X	X	X

1) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 2) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulen. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 6) RV= Rentenversicherung.

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter -RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte								
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	33 304	23 582	9 722	28 094	5 210	30 687	2 599
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	11 818	10 285	1 533	6 690	5 128	11 419	395
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 808	6 001	807	3 345	3 463	6 517	287
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	5 010	4 284	726	3 345	1 665	4 902	108
D	Verarbeitendes Gewerbe	616 103	466 424	149 679	404 793	211 310	582 669	33 280
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	86 822	48 155	38 667	56 035	30 787	80 633	6 161
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgerberbe; Ledergewerbe	12 294	5 422	6 872	7 909	4 385	11 596	695
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 824	8 139	1 685	7 277	2 547	9 442	382
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	44 394	28 145	16 249	23 658	20 736	42 992	1 387
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	1 467	1 299	168	812	655	1 443	24
DG	Chemische Industrie	29 285	21 091	8 194	15 091	14 194	28 295	985
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	46 781	36 437	10 344	33 889	12 892	43 024	3 747
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	20 200	16 764	3 436	14 011	6 189	19 271	924
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 349	62 824	9 525	53 358	18 991	68 519	3 816
DK	Maschinenbau	63 643	55 121	8 522	40 205	23 438	61 843	1 792
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	65 713	44 276	21 437	35 866	29 847	63 357	2 343
DM	Fahrzeugbau	140 980	121 173	19 807	100 539	40 441	131 088	9 844
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	22 351	17 578	4 773	16 143	6 208	21 166	1 180
E	Energie- u. Wasserversorgung	20 864	15 973	4 891	7 535	13 329	20 674	189
F	Baugewerbe	158 287	138 888	19 399	123 623	34 664	153 487	4 767
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	76 158	69 029	7 129	59 837	16 321	73 423	2 717
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	382 230	183 165	199 065	115 566	266 664	371 108	11 006
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz.)	93 725	64 016	29 709	35 278	58 447	90 832	2 871
52	Einzelhandel (ohne Kfz.)	205 983	57 804	148 179	40 208	165 775	200 136	5 770
H	Gastgewerbe	63 275	25 454	37 821	50 448	12 827	52 456	10 775
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	121 692	90 121	31 571	81 265	40 427	114 638	7 024
60-63	Verkehr	101 406	78 964	22 442	65 781	35 625	95 184	6 201
64	Nachrichtenübermittlung	20 286	11 157	9 129	15 484	4 802	19 454	823
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	86 298	38 565	47 733	2 032	84 266	85 501	789
65	dar. Kreditgewerbe	62 938	27 329	35 609	1 741	61 197	62 425	508
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	227 708	115 378	112 330	80 429	147 279	213 927	13 692
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	57 001	17 906	39 095	3 999	53 002	55 822	1 167
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	164 476	76 858	87 618	48 563	115 913	161 691	2 753
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	109 015	50 715	58 300	32 538	76 477	107 201	1 793
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	29 543	16 447	13 096	13 748	15 795	29 375	166
M	Erziehung u. Unterricht	84 628	27 770	56 858	15 742	68 886	80 951	3 645
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	302 940	57 842	245 098	49 432	253 508	294 955	7 892
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	188 754	34 371	154 383	20 746	168 008	183 790	4 914
85.2		114 186	23 471	90 715	28 686	85 500	111 165	2 978
85.3	Sozialwesen							
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	93 027	36 539	56 488	45 145	47 882	89 263	3 735
P	Private Haushalte	3 341	406	2 935	2 313	1 028	3 173	168
	Insgesamt³⁾	2 370 888	1 307 835	1 063 053	1 062 190	1 308 698	2 267 429	102 776

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Wirtschaftsabschnitten, und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					deutsche	ausländische
			männlich	weiblich	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾	Beschäftigte		
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	32 368	22 890	9 478	27 275	5 093	29 953	2 400	
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	11 334	9 820	1 514	6 390	4 944	10 975	355	
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 502	5 715	787	3 235	3 267	6 246	252	
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	4 832	4 105	727	3 155	1 677	4 729	103	
D	Verarbeitendes Gewerbe	652 351	497 708	154 643	417 294	235 057	618 299	33 883	
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	86 675	48 713	37 962	55 842	30 833	80 634	6 012	
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	12 888	5 975	6 913	8 197	4 691	12 162	723	
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	10 017	8 298	1 719	7 295	2 722	9 593	424	
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	46 721	29 339	17 382	23 965	22 756	45 306	1 399	
DF	Kokerei, Mineralölverarbeit-ung, H. v. Brutstoffen	3 009	2 597	412	1 363	1 646	2 965	44	
DG	Chemische Industrie	31 567	22 561	9 006	15 112	16 455	30 572	988	
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 411	36 934	10 477	33 996	13 415	43 620	3 781	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 534	16 095	3 439	13 376	6 158	18 621	908	
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	74 535	64 635	9 900	53 548	20 987	70 475	4 044	
DK	Maschinenbau	67 776	58 692	9 084	41 058	26 718	66 004	1 763	
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	70 720	48 672	22 048	36 099	34 621	68 248	2 456	
DM	Fahrzeugbau	159 071	137 621	21 450	111 436	47 635	148 786	10 233	
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	22 427	17 576	4 851	16 007	6 420	21 313	1 108	
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 921	16 967	4 954	7 926	13 995	21 720	200	
F	Baugewerbe	158 679	138 459	20 220	121 224	37 455	154 015	4 632	
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	76 678	69 215	7 463	58 901	17 777	73 958	2 703	
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	403 112	196 288	206 824	116 025	287 087	391 715	11 278	
51	(ohne 51.1)								
51.1	dar.: Großhandel (ohne Kfz.)	103 566	70 581	32 985	35 457	68 109	100 540	3 002	
52	Einzelhandel (ohne Kfz.)	211 063	60 131	150 932	40 247	170 816	205 126	5 854	
H	Gastgewerbe	62 787	25 408	37 379	49 552	13 235	51 891	10 849	
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	133 381	96 545	36 836	82 963	50 418	128 017	5 328	
60-63	Verkehr	111 272	84 085	27 187	66 840	44 432	106 739	4 505	
64	Nachrichtenübermittlung	22 109	12 460	9 649	16 123	5 986	21 278	823	
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	98 730	45 449	53 281	2 227	96 503	97 826	894	
65	dar. Kreditgewerbe	69 358	30 836	38 522	1 834	67 524	68 790	563	
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	246 736	126 936	119 800	79 494	167 242	233 374	13 274	
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	63 748	21 694	42 054	4 557	59 191	62 478	1 258	
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	171 198	80 135	91 063	48 985	122 213	168 398	2 765	
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	112 275	52 631	59 644	33 086	79 189	110 443	1 809	
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	30 246	16 722	13 524	13 679	16 567	30 078	165	
M	Erziehung u. Unterricht	88 564	29 832	58 732	16 420	72 144	84 877	3 655	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	308 140	59 409	248 731	48 841	259 299	300 145	7 901	
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-								
85.2	wesen	193 767	35 520	158 247	20 823	172 944	188 768	4 949	
85.3	Sozialwesen	114 373	23 889	90 484	28 018	86 355	111 377	2 952	
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	99 083	39 949	59 134	46 200	52 883	95 231	3 817	
P	Private Haushalte	3 356	397	2 959	2 298	1 058	3 185	171	
	Insgesamt³⁾	2 492 684	1 386 855	1 105 829	1 073 664	1 419 020	2 390 502	101 465	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	28 094	1 973	3 767	3 619	8 745	6 294	1 959	1 003	591	143
Produzierendes Gewerbe	542 641	25 323	44 970	51 387	168 149	151 897	54 928	33 410	11 483	1 094
Bergbau	6 690	204	271	323	1 622	2 492	1 046	526	181	25
Verarbeitendes Gewerbe	404 793	14 521	29 649	37 562	127 111	118 190	42 559	26 126	8 240	835
Energie- und Wasser- versorgung	7 535	515	540	450	1 769	2 181	1 214	717	144	5
Baugewerbe	123 623	10 083	14 510	13 052	37 647	29 034	10 109	6 041	2 918	229
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	247 279	12 687	26 050	26 611	72 436	64 107	24 123	13 606	6 002	1 657
Handel	115 566	6 916	12 559	12 311	34 420	29 047	10 790	6 038	2 826	659
Gastgewerbe	50 448	4 780	9 028	6 663	13 482	10 058	3 464	2 024	758	191
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	81 265	991	4 463	7 637	24 534	25 002	9 869	5 544	2 418	807
Sonstige Dienstleistungen	243 656	10 059	23 397	19 269	57 247	69 369	31 520	21 141	9 377	2 277
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	2 032	16	20	39	339	638	384	350	193	53
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	80 429	1 841	9 087	8 698	20 955	22 145	8 827	5 112	2 453	1 311
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	48 563	1 541	2 223	2 087	10 371	15 323	7 858	6 257	2 742	161
Zusammen ³⁾	1 062 190	50 090	98 260	100 944	306 690	291 760	112 599	69 210	27 466	5 171
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	5 210	135	309	439	1 641	1 572	540	330	197	47
Produzierendes Gewerbe	264 431	5 448	15 771	20 621	85 149	74 992	30 380	21 631	9 259	1 180
Bergbau	5 128	60	199	248	1 129	1 898	898	480	204	12
Verarbeitendes Gewerbe	211 310	4 259	12 913	16 783	69 057	59 555	23 557	17 120	7 305	761
Energie- und Wasser- versorgung	13 329	225	743	936	3 973	4 054	2 014	1 128	248	8
Baugewerbe	34 664	904	1 916	2 654	10 990	9 485	3 911	2 903	1 502	399
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	319 918	11 128	34 918	35 789	95 779	79 282	31 770	21 423	8 231	1 598
Handel	266 664	9 568	28 669	28 853	79 552	66 776	27 020	18 188	6 843	1 195
Gastgewerbe	12 827	685	1 850	1 688	3 586	2 768	1 075	783	297	95
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	40 427	875	4 399	5 248	12 641	9 738	3 675	2 452	1 091	308
Sonstige Dienstleistungen	718 762	19 846	67 738	80 124	210 711	201 231	73 879	45 774	17 545	1 914
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	84 266	1 567	8 254	9 338	25 441	22 535	9 441	5 756	1 855	79
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	147 279	4 270	16 075	19 556	50 632	33 639	11 480	7 552	3 270	805
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	115 913	2 845	6 765	8 572	30 028	36 433	15 628	11 161	4 379	102
Zusammen ³⁾	1 308 698	36 575	118 765	137 014	393 389	357 177	136 603	89 184	35 248	4 743
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	33 304	2 108	4 076	4 058	10 386	7 866	2 499	1 333	788	190
Produzierendes Gewerbe	807 072	30 771	60 741	72 008	253 298	226 889	85 308	55 041	20 742	2 274
Bergbau	11 818	264	470	571	2 751	4 390	1 944	1 006	385	37
Verarbeitendes Gewerbe	616 103	18 780	42 562	54 345	196 168	177 745	66 116	43 246	15 545	1 596
Energie- und Wasser- versorgung	20 864	740	1 283	1 386	5 742	6 235	3 228	1 845	392	13
Baugewerbe	158 287	10 987	16 426	15 706	48 637	38 519	14 020	8 944	4 420	628
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	567 197	23 815	60 968	62 400	168 215	143 389	55 893	35 029	14 233	3 255
Handel	382 230	16 484	41 228	41 164	113 972	95 823	37 810	24 226	9 669	1 854
Gastgewerbe	63 275	5 465	10 878	8 351	17 068	12 826	4 539	2 807	1 055	286
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	121 692	1 866	8 862	12 885	37 175	34 740	13 544	7 996	3 509	1 115
Sonstige Dienstleistungen	962 418	29 905	91 135	99 393	267 958	270 600	105 399	66 915	26 922	4 191
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	86 298	1 583	8 274	9 377	25 780	23 173	9 825	6 106	2 048	132
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	227 708	6 111	25 162	28 254	71 587	55 784	20 307	12 664	5 723	2 116
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	164 476	4 386	8 988	10 659	40 399	51 756	23 486	17 418	7 121	263
Zusammen ³⁾	2 370 888	86 665	217 025	237 958	700 079	648 937	249 202	158 394	62 714	9 914

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsaliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	6 950	460	1 047	835	2 032	1 589	528	308	126	25
Produzierendes Gewerbe	73 062	2 249	5 692	6 096	21 176	22 636	8 834	4 829	1 312	238
Bergbau	207	5	11	9	56	73	33	12	8	-
Verarbeitendes Gewerbe	69 803	1 851	5 194	5 781	20 466	21 915	8 514	4 620	1 241	221
Energie- und Wasser-										
versorgung	527	27	19	30	95	174	94	74	13	1
Baugewerbe	2 525	366	468	276	559	474	193	123	50	16
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	68 511	3 697	8 739	7 201	17 428	18 548	7 107	3 956	1 428	407
Handel	27 560	986	2 727	2 663	7 255	8 088	3 160	1 830	676	175
Gastgewerbe	29 033	2 538	5 250	3 461	6 996	6 481	2 366	1 368	460	113
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	11 918	173	762	1 077	3 177	3 979	1 581	758	292	119
Sonstige Dienstleistungen	121 162	4 675	10 130	8 313	26 222	37 488	17 544	11 322	4 404	1 064
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	1 287	6	12	16	198	392	259	241	129	34
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	31 634	498	2 292	2 287	7 506	10 723	4 301	2 358	1 105	564
Öffentl. Verwaltung u.ä.	13 323	248	421	474	2 313	4 516	2 480	2 052	748	71
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	74 918	3 923	7 405	5 536	16 205	21 857	10 504	6 671	2 422	395
Zusammen³⁾	269 809	11 091	25 628	22 459	66 888	80 281	34 029	20 425	7 274	1 734
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	2 772	73	192	275	851	847	301	165	59	9
Produzierendes Gewerbe	102 440	3 549	10 215	11 016	32 907	25 872	10 283	6 399	1 829	370
Bergbau	1 326	31	113	134	393	402	157	71	21	4
Verarbeitendes Gewerbe	79 876	2 876	8 453	8 978	26 156	19 601	7 597	4 664	1 278	273
Energie- und Wasser-										
versorgung	4 364	125	474	496	1 409	1 153	473	210	23	1
Baugewerbe	16 874	517	1 175	1 408	4 949	4 716	2 056	1 454	507	92
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	199 946	7 043	23 532	23 137	57 499	50 586	20 428	13 456	3 682	583
Handel	171 505	6 012	19 321	18 952	49 045	44 299	18 123	11 989	3 285	479
Gastgewerbe	8 788	525	1 393	1 176	2 347	1 917	709	524	150	47
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	19 653	506	2 818	3 009	6 107	4 370	1 596	943	247	57
Sonstige Dienstleistungen	487 898	16 428	53 346	57 449	139 863	136 765	48 078	27 491	7 669	809
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	46 446	990	5 104	5 602	14 526	12 158	4 975	2 596	469	26
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	80 696	3 336	11 494	11 655	25 217	17 558	6 266	3 748	1 119	303
Öffentl. Verwaltung u.ä.	74 295	2 039	5 173	6 281	20 762	23 134	9 085	6 178	1 612	31
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	286 461	10 063	31 575	33 911	79 358	83 915	27 752	14 969	4 469	449
Zusammen³⁾	793 244	27 105	87 303	91 900	231 168	214 121	79 104	47 526	13 244	1 773
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	9 722	533	1 239	1 110	2 883	2 436	829	473	185	34
Produzierendes Gewerbe	175 502	5 798	15 907	17 112	54 083	48 508	19 117	11 228	3 141	608
Bergbau	1 533	36	124	143	449	475	190	83	29	4
Verarbeitendes Gewerbe	149 679	4 727	13 647	14 759	46 622	41 516	16 111	9 284	2 519	494
Energie- und Wasser-										
versorgung	4 891	152	493	526	1 504	1 327	567	284	36	2
Baugewerbe	19 399	883	1 643	1 684	5 508	5 190	2 249	1 577	557	108
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	268 457	10 740	32 271	30 338	74 927	69 134	27 535	17 412	5 110	990
Handel	199 065	6 998	22 048	21 615	56 300	52 387	21 283	13 819	3 961	654
Gastgewerbe	37 821	3 063	6 643	4 637	9 343	8 398	3 075	1 892	610	160
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	31 571	679	3 580	4 086	9 284	8 349	3 177	1 701	539	176
Sonstige Dienstleistungen	609 060	21 103	63 476	65 762	166 085	174 253	65 622	38 813	12 073	1 873
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	47 733	996	5 116	5 618	14 724	12 550	5 234	2 837	598	60
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	112 330	3 834	13 786	13 942	32 723	28 281	10 567	6 106	2 224	867
Öffentl. Verwaltung u.ä.	87 618	2 287	5 594	6 755	23 075	27 650	11 565	8 230	2 360	102
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)..	361 379	13 986	38 980	39 447	95 563	105 772	38 256	21 640	6 891	844
Zusammen³⁾	1 063 053	38 196	112 931	114 359	298 056	294 402	113 133	67 951	20 518	3 507

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	27 275	1 870	3 643	3 496	8 524	6 119	1 885	998	596	144
Produzierendes Gewerbe	552 834	24 896	44 828	51 679	172 054	154 639	56 403	34 956	12 207	1 172
Bergbau	6 390	195	264	303	1 526	2 384	992	518	176	32
Verarbeitendes Gewerbe	417 294	14 384	29 899	38 327	131 892	121 923	44 011	27 253	8 706	899
Energie- und Wasser- versorgung	7 926	523	553	481	1 920	2 291	1 262	742	148	6
Baugewerbe	121 224	9 794	14 112	12 568	36 716	28 041	10 138	6 443	3 177	235
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	248 540	11 635	25 743	26 683	73 053	64 468	24 671	14 295	6 261	1 731
Handel	116 025	6 729	12 401	12 322	34 848	29 092	10 884	6 196	2 873	680
Gastgewerbe	49 552	3 937	8 817	6 755	13 574	10 000	3 425	2 055	792	197
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	82 963	969	4 525	7 606	24 631	25 376	10 362	6 044	2 596	854
Sonstige Dienstleistungen	244 465	9 872	23 143	18 994	57 845	69 527	31 580	21 512	9 643	2 349
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	2 227	17	23	47	395	694	407	373	214	57
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	79 494	1 832	8 875	8 468	20 963	21 634	8 665	5 145	2 551	1 361
Öffentl. Verwaltung u.ä.	48 985	1 433	2 217	2 115	10 528	15 475	7 951	6 314	2 789	163
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	113 759	6 590	12 028	8 364	25 959	31 724	14 557	9 680	4 089	768
Zusammen ³⁾	1 073 664	48 318	97 427	100 891	311 573	294 866	114 623	71 839	28 730	5 397
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	5 093	128	296	431	1 617	1 516	526	338	193	48
Produzierendes Gewerbe	291 451	5 425	16 143	21 843	93 643	83 628	33 982	24 707	10 825	1 255
Bergbau	4 944	59	192	228	1 073	1 856	866	453	203	14
Verarbeitendes Gewerbe	235 057	4 219	13 263	17 895	76 490	67 285	26 688	19 803	8 591	823
Energie- und Wasser- versorgung	13 995	226	731	946	4 229	4 271	2 145	1 168	271	8
Baugewerbe	37 455	921	1 957	2 774	11 851	10 216	4 283	3 283	1 760	410
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	350 740	11 063	36 474	38 601	107 216	87 308	35 072	24 024	9 331	1 651
Handel	287 087	9 426	29 227	30 468	87 333	72 185	29 416	20 118	7 683	1 231
Gastgewerbe	13 235	600	1 861	1 754	3 842	2 861	1 102	810	303	102
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	50 418	1 037	5 386	6 379	16 041	12 262	4 554	3 096	1 345	318
Sonstige Dienstleistungen	771 342	19 245	69 296	85 147	229 448	216 491	80 108	50 203	19 321	2 083
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	96 503	1 707	8 889	10 482	29 680	25 827	10 912	6 711	2 198	97
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	167 242	4 134	16 791	21 855	58 858	38 736	13 311	8 839	3 816	902
Öffentl. Verwaltung u.ä.	122 213	2 776	6 889	8 946	31 935	38 392	16 547	11 922	4 697	109
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	385 384	10 628	36 727	43 864	108 975	113 536	39 338	22 731	8 610	975
Zusammen ³⁾	1 419 020	35 878	122 236	146 065	432 030	389 054	149 726	99 301	39 690	5 040
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	32 368	1 998	3 939	3 927	10 141	7 635	2 411	1 336	789	192
Produzierendes Gewerbe	844 285	30 321	60 971	73 522	265 697	238 267	90 385	59 663	23 032	2 427
Bergbau	11 334	254	456	531	2 599	4 240	1 858	971	379	46
Verarbeitendes Gewerbe	652 351	18 603	43 162	56 222	208 382	189 208	70 699	47 056	17 297	1 722
Energie- und Wasser- versorgung	21 921	749	1 284	1 427	6 149	6 562	3 407	1 910	419	14
Baugewerbe	158 679	10 715	16 069	15 342	48 567	38 257	14 421	9 726	4 937	645
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	599 280	22 698	62 217	65 284	180 269	151 776	59 743	38 319	15 592	3 382
Handel	403 112	16 155	41 628	42 790	122 181	101 277	40 300	26 314	10 556	1 911
Gastgewerbe	62 787	4 537	10 678	8 509	17 416	12 861	4 527	2 865	1 095	299
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	133 381	2 006	9 911	13 985	40 672	37 638	14 916	9 140	3 941	1 172
Sonstige Dienstleistungen	1 015 807	29 117	92 439	104 141	287 293	286 018	111 688	71 715	28 964	4 432
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	98 730	1 724	8 912	10 529	30 075	26 521	11 319	7 084	2 412	154
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	246 736	5 966	25 666	30 323	79 821	60 370	21 976	13 984	6 367	2 263
Öffentl. Verwaltung u.ä.	171 198	4 209	9 106	11 061	42 463	53 867	24 498	18 236	7 486	272
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	499 143	17 218	48 755	52 228	134 934	145 260	53 895	32 411	12 699	1 743
Zusammen ³⁾	2 492 684	84 196	219 663	246 956	743 603	683 920	264 349	171 140	68 420	10 437

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	6 745	439	1 008	802	1 978	1 557	500	309	126	26
Produzierendes Gewerbe	73 474	2 161	5 701	6 169	21 361	22 589	8 927	4 934	1 364	268
Bergbau	203	4	11	10	56	70	32	12	8	-
Verarbeitendes Gewerbe	70 085	1 772	5 198	5 840	20 619	21 818	8 591	4 705	1 290	252
Energie- und Wasser- versorgung	552	30	22	32	96	189	92	76	14	1
Baugewerbe	2 634	355	470	287	590	512	212	141	52	15
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	68 813	3 265	8 657	7 348	17 668	18 683	7 262	4 060	1 456	414
Handel	27 899	978	2 751	2 726	7 357	8 125	3 225	1 878	684	175
Gastgewerbe	28 451	2 120	5 105	3 488	6 988	6 437	2 351	1 377	471	114
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 463	167	801	1 134	3 323	4 121	1 686	805	301	125
Sonstige Dienstleistungen	120 959	4 559	10 031	8 171	26 330	37 410	17 544	11 380	4 450	1 084
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 366	6	13	21	221	418	269	245	137	36
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 481	484	2 265	2 252	7 517	10 595	4 318	2 360	1 118	572
Öffentl. Verwaltung u.ä.	13 423	251	431	489	2 330	4 541	2 496	2 060	753	72
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	74 689	3 818	7 322	5 409	16 262	21 856	10 461	6 715	2 442	404
Zusammen ³⁾	270 087	10 433	25 414	22 497	67 355	80 260	34 247	20 689	7 399	1 793
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	2 733	73	186	273	848	822	298	165	59	9
Produzierendes Gewerbe	107 857	3 508	10 423	11 451	35 119	27 327	10 845	6 859	1 951	374
Bergbau	1 311	29	107	128	387	405	153	75	22	5
Verarbeitendes Gewerbe	84 558	2 817	8 653	9 368	28 087	20 892	8 045	5 052	1 368	276
Energie- und Wasser- versorgung	4 402	127	458	502	1 460	1 145	474	211	24	1
Baugewerbe	17 586	535	1 205	1 453	5 185	4 885	2 173	1 521	537	92
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	212 226	6 964	24 337	24 688	62 311	53 310	21 691	14 385	3 942	598
Handel	178 925	5 907	19 520	19 767	51 972	46 080	19 033	12 677	3 486	483
Gastgewerbe	8 928	450	1 391	1 216	2 491	1 921	718	539	151	51
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	24 373	607	3 426	3 705	7 848	5 309	1 940	1 169	305	64
Sonstige Dienstleistungen	512 741	15 759	53 915	60 342	149 081	144 050	50 997	29 526	8 213	858
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	51 915	1 076	5 455	6 213	16 574	13 557	5 567	2 910	534	29
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	88 319	3 179	11 806	12 886	28 369	19 369	6 949	4 180	1 254	327
Öffentl. Verwaltung u.ä.	77 640	1 979	5 225	6 492	21 893	24 197	9 541	6 570	1 709	34
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	294 867	9 525	31 429	34 751	82 245	86 927	28 940	15 866	4 716	468
Zusammen ³⁾	835 742	26 316	88 876	96 775	247 404	225 563	83 847	50 951	14 170	1 840
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 478	512	1 194	1 075	2 826	2 379	798	474	185	35
Produzierendes Gewerbe	181 331	5 669	16 124	17 620	56 480	49 916	19 772	11 793	3 315	642
Bergbau	1 514	33	118	138	443	475	185	87	30	5
Verarbeitendes Gewerbe	154 643	4 589	13 851	15 208	48 706	42 710	16 636	9 757	2 658	528
Energie- und Wasser- versorgung	4 954	157	480	534	1 556	1 334	566	287	38	2
Baugewerbe	20 220	890	1 675	1 740	5 775	5 397	2 385	1 662	589	107
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	281 039	10 229	32 994	32 036	79 979	71 993	28 953	18 445	5 398	1 012
Handel	206 824	6 885	22 271	22 493	59 329	54 205	22 258	14 555	4 170	658
Gastgewerbe	37 379	2 570	6 496	4 704	9 479	8 358	3 069	1 916	622	165
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	36 836	774	4 227	4 839	11 171	9 430	3 626	1 974	606	189
Sonstige Dienstleistungen	633 700	20 318	63 946	68 513	175 411	181 460	68 541	40 906	12 663	1 942
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	53 281	1 082	5 468	6 234	16 795	13 975	5 836	3 155	671	65
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	119 800	3 663	14 071	15 138	35 886	29 964	11 267	6 540	2 372	899
Öffentl. Verwaltung u.ä.	91 063	2 230	5 656	6 981	24 223	28 738	12 037	8 630	2 462	106
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	369 556	13 343	38 751	40 160	98 507	108 783	39 401	22 581	7 158	872
Zusammen ³⁾	1 105 829	36 749	114 290	119 272	314 759	305 823	118 094	71 640	21 569	3 633

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Insgesamt								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	33 304	28 094	11 547	5 210	2 237	1 475	762
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	11 818	6 690	4 383	5 128	334	66	268
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 808	3 345	2 207	3 463	194	27	167
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	5 010	3 345	2 176	1 665	140	39	101
D	Verarbeitendes Gewerbe	616 103	404 793	175 180	211 310	28 330	12 698	15 632
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	86 822	56 035	17 914	30 787	6 882	3 178	3 704
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	12 294	7 909	2 866	4 385	1 033	627	406
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 824	7 277	3 106	2 547	266	80	186
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	44 394	23 658	8 436	20 736	5 081	2 509	2 572
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	1 467	812	562	655	27	2	25
DG	Chemische Industrie	29 285	15 091	5 652	14 194	1 838	690	1 148
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	46 781	33 889	8 877	12 892	1 473	726	747
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	20 200	14 011	6 205	6 189	652	273	379
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 349	53 358	29 244	18 991	1 872	585	1 287
DK	Maschinenbau	63 643	40 205	29 629	23 438	1 925	548	1 377
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	65 713	35 866	17 264	29 847	3 265	1 404	1 861
DM	Fahrzeugbau	140 980	100 539	37 759	40 441	3 123	1 664	1 459
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	22 351	16 143	7 666	6 208	893	412	481
E	Energie- u. Wasserversorgung	20 864	7 535	6 842	13 329	1 508	394	1 114
F	Baugewerbe	158 287	123 623	87 315	34 664	5 287	1 178	4 109
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	76 158	59 837	42 437	16 321	2 057	422	1 635
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	382 230	115 566	53 959	266 664	81 582	12 595	68 987
51.1	dar.: Großhandel (ohne Kfz.)	93 725	35 278	11 282	58 447	7 998	2 922	5 076
52	Einzelhandel (ohne Kfz.)	205 983	40 208	17 435	165 775	68 547	8 023	60 524
H	Gastgewerbe	63 275	50 448	13 309	12 827	13 505	11 233	2 272
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	121 692	81 265	31 029	40 427	14 690	9 956	4 734
60-63	Verkehr	101 406	65 781	25 468	35 625	7 079	3 564	3 515
64	Nachrichtenübermittlung	20 286	15 484	5 561	4 802	7 611	6 392	1 219
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	86 298	2 032	313	84 266	15 371	1 127	14 244
65	dar. Kreditgewerbe	62 938	1 741	209	61 197	12 100	1 037	11 063
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	227 708	80 429	19 308	147 279	45 858	25 526	20 332
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	57 001	3 999	1 672	53 002	8 458	520	7 938
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	164 476	48 563	16 201	115 913	44 621	10 688	33 933
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	109 015	32 538	9 943	76 477	34 403	9 297	25 106
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	29 543	13 748	5 689	15 795	4 896	929	3 967
M	Erziehung u. Unterricht	84 628	15 742	2 499	68 886	42 542	6 632	35 910
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	302 940	49 432	8 847	253 508	96 216	18 890	77 326
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	188 754	20 746	3 483	168 008	53 693	7 792	45 901
85.3	Sozialwesen	114 186	28 686	5 364	85 500	42 523	11 098	31 425
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	93 027	45 145	15 863	47 882	21 826	7 831	13 995
P	Private Haushalte	3 341	2 313	414	1 028	1 252	865	387
	Insgesamt ⁴⁾	2 370 888	1 062 190	447 157	1 308 698	415 245	121 181	294 064

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Darunter: weiblich								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 722	6 950	2 332	2 772	1 643	946	697
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 533	207	36	1 326	281	41	240
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	807	52	13	755	158	10	148
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	726	155	23	571	123	31	92
D	Verarbeitendes Gewerbe	149 679	69 803	10 564	79 876	23 721	9 870	13 851
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	38 667	18 533	2 173	20 134	6 161	2 646	3 515
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	6 872	4 453	1 562	2 419	959	583	376
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 685	716	66	969	210	43	167
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	16 249	6 304	900	9 945	4 050	1 802	2 248
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	168	25	2	143	24	1	23
DG	Chemische Industrie	8 194	2 561	380	5 633	1 528	513	1 015
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 344	6 162	375	4 182	1 255	619	636
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 436	1 345	98	2 091	525	192	333
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 525	2 907	366	6 618	1 549	361	1 188
DK	Maschinenbau	8 522	1 733	241	6 789	1 486	306	1 180
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	21 437	11 596	3 043	9 841	2 689	1 194	1 495
DM	Fahrzeugbau	19 807	11 298	1 030	8 509	2 568	1 322	1 246
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	4 773	2 170	328	2 603	717	288	429
E	Energie- u. Wasserversorgung	4 891	527	62	4 364	1 204	288	916
F	Baugewerbe	19 399	2 525	959	16 874	4 180	429	3 751
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	7 129	417	111	6 712	1 606	121	1 485
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	199 065	27 560	6 949	171 505	75 410	9 571	65 839
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz.)	29 709	5 851	629	23 858	6 588	2 068	4 520
52	Einzelhandel (ohne Kfz.)	148 179	17 762	5 414	130 417	64 983	6 574	58 409
H	Gastgewerbe	37 821	29 033	6 713	8 788	9 611	7 760	1 851
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	31 571	11 918	2 720	19 653	9 710	5 718	3 992
60-63	Verkehr	22 442	5 015	1 104	17 427	4 422	1 397	3 025
64	Nachrichtenübermittlung	9 129	6 903	1 616	2 226	5 288	4 321	967
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	47 733	1 287	49	46 446	14 210	1 049	13 161
65	dar. Kreditgewerbe	35 609	1 139	20	34 470	11 324	972	10 352
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	112 330	31 634	1 725	80 696	37 062	20 800	16 262
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	39 095	1 060	200	38 035	7 254	434	6 820
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	87 618	13 323	576	74 295	40 996	9 488	31 508
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 300	10 139	363	48 161	31 260	8 266	22 994
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	13 096	2 337	185	10 759	4 642	799	3 843
M	Erziehung u. Unterricht	56 858	8 610	348	48 248	36 147	6 166	29 981
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	245 098	37 495	4 970	207 603	89 449	17 593	71 856
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	154 383	14 923	1 368	139 460	50 628	7 396	43 232
85.3	Sozialwesen	90 715	22 572	3 602	68 143	38 821	10 197	28 624
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	56 488	26 800	10 109	29 688	18 603	6 513	12 090
P	Private Haushalte	2 935	2 013	329	922	1 180	816	364
	Insgesamt ⁴⁾	1 063 053	269 809	48 465	793 244	363 470	97 062	266 408

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigte und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	32 368	27 275	11 393	5 093	2 184	1 434	750
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	11 334	6 390	4 170	4 944	328	62	266
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 502	3 235	2 116	3 267	187	26	161
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	4 832	3 155	2 054	1 677	141	36	105
D	Verarbeitendes Gewerbe	652 351	417 294	187 073	235 057	30 135	13 238	16 897
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	86 675	55 842	18 277	30 833	6 715	3 054	3 661
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	12 888	8 197	3 091	4 691	1 027	623	404
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	10 017	7 295	3 088	2 722	274	83	191
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	46 721	23 965	8 675	22 756	5 617	2 789	2 828
DF	Kokerei, Mineralölverarbeit-ung, H. v. Brutstoffen	3 009	1 363	1 045	1 646	106	12	94
DG	Chemische Industrie	31 567	15 112	5 710	16 455	2 005	697	1 308
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 411	33 996	9 044	13 415	1 534	744	790
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 534	13 376	5 983	6 158	666	270	396
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	74 535	53 548	29 594	20 987	2 029	634	1 395
DK	Maschinenbau	67 776	41 058	30 486	26 718	2 052	572	1 480
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eintr.; Elektrotechn. usw.	70 720	36 099	17 715	34 621	3 548	1 448	2 100
DM	Fahrzeugbau	159 071	111 436	46 492	47 635	3 650	1 898	1 752
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	22 427	16 007	7 873	6 420	912	414	498
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 921	7 926	7 272	13 995	1 533	393	1 140
F	Baugewerbe	158 679	121 224	87 017	37 455	5 441	1 138	4 303
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	76 678	58 901	42 590	17 777	2 142	417	1 725
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	403 112	116 025	54 800	287 087	83 570	12 760	70 810
51.1	dar.: Großhandel (ohne Kfz.)	103 566	35 457	11 345	68 109	8 605	2 985	5 620
52	Einzelhandel (ohne Kfz.)	211 063	40 247	17 662	170 816	69 533	8 077	61 456
H	Gastgewerbe	62 787	49 552	13 292	13 235	13 742	11 376	2 366
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	133 381	82 963	32 422	50 418	15 784	10 208	5 576
60-63	Verkehr	111 272	66 840	26 347	44 432	8 004	3 772	4 232
64	Nachrichtenübermittlung	22 109	16 123	6 075	5 986	7 780	6 436	1 344
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	98 730	2 227	357	96 503	16 965	1 184	15 781
65	dar. Kreditgewerbe	69 358	1 834	213	67 524	12 974	1 060	11 914
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	246 736	79 494	19 145	167 242	47 738	25 321	22 417
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	63 748	4 557	2 069	59 191	9 221	601	8 620
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	171 198	48 985	16 583	122 213	45 825	10 736	35 089
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	112 275	33 086	10 389	79 189	35 020	9 338	25 682
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	30 246	13 679	5 693	16 567	5 058	928	4 130
M	Erziehung u. Unterricht	88 564	16 420	2 939	72 144	43 212	6 660	36 552
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	308 140	48 841	8 697	259 299	99 151	18 939	80 212
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	193 767	20 823	3 586	172 944	55 915	7 827	48 088
85.3	Sozialwesen	114 373	28 018	5 111	86 355	43 236	11 112	32 124
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	99 083	46 200	16 527	52 883	23 042	8 019	15 023
P	Private Haushalte	3 356	2 298	404	1 058	1 252	867	385
	Insgesamt⁴⁾	2 492 684	1 073 664	462 271	1 419 020	429 989	122 361	307 628

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister-in" bzw. "Polier-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3. 2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Darunter: weiblich								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 478	6 745	2 286	2 733	1 610	922	688
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 514	203	35	1 311	281	41	240
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	787	52	13	735	154	10	144
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	727	151	22	576	127	31	96
D	Verarbeitendes Gewerbe	154 643	70 085	10 801	84 558	24 787	10 074	14 713
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	37 962	18 176	2 085	19 786	6 007	2 537	3 470
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	6 913	4 429	1 562	2 484	958	583	375
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 719	701	71	1 018	218	45	173
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	17 382	6 525	952	10 857	4 458	1 994	2 464
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	412	39	6	373	72	5	67
DG	Chemische Industrie	9 006	2 627	395	6 379	1 628	510	1 118
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 477	6 119	366	4 358	1 291	626	665
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 439	1 326	101	2 113	543	192	351
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 900	2 929	390	6 971	1 631	374	1 257
DK	Maschinenbau	9 084	1 798	261	7 286	1 560	305	1 255
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eintr.; Elektrotechn. usw.	22 048	11 525	3 058	10 523	2 830	1 217	1 613
DM	Fahrzeugbau	21 450	11 721	1 214	9 729	2 851	1 392	1 459
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	4 851	2 170	340	2 681	740	294	446
E	Energie- u. Wasserversorgung	4 954	552	67	4 402	1 231	289	942
F	Baugewerbe	20 220	2 634	983	17 586	4 338	446	3 892
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	7 463	430	111	7 033	1 669	129	1 540
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	206 824	27 899	7 024	178 925	77 045	9 655	67 390
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	32 985	6 083	654	26 902	7 118	2 134	4 984
52	Einzelhandel (ohne Kfz.)	150 932	17 819	5 461	133 113	65 797	6 585	59 212
H	Gastgewerbe	37 379	28 451	6 644	8 928	9 761	7 853	1 908
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	36 836	12 463	2 815	24 373	10 641	5 923	4 718
60-63	Verkehr	27 187	5 416	1 184	21 771	5 149	1 502	3 647
64	Nachrichtenübermittlung	9 649	7 047	1 631	2 602	5 492	4 421	1 071
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	53 281	1 366	64	51 915	15 595	1 095	14 500
65	dar. Kreditgewerbe	38 522	1 171	23	37 351	12 100	989	11 111
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	119 800	31 481	1 773	88 319	38 424	20 587	17 837
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	42 054	1 171	189	40 883	7 912	498	7 414
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	91 063	13 423	609	77 640	42 062	9 534	32 528
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 644	10 218	389	49 426	31 778	8 305	23 473
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	13 524	2 351	190	11 173	4 787	797	3 990
M	Erziehung u. Unterricht	58 732	8 709	369	50 023	36 711	6 192	30 519
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	248 731	36 979	4 778	211 752	92 101	17 627	74 474
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	158 247	14 937	1 380	143 310	52 734	7 418	45 316
85.3	Sozialwesen	90 484	22 042	3 398	68 442	39 367	10 209	29 158
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	59 134	26 980	10 195	32 154	19 524	6 644	12 880
P	Private Haushalte	2 959	2 021	329	938	1 180	819	361
	Insgesamt ⁴⁾	1 105 829	270 087	48 801	835 742	375 352	97 714	277 638

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaft Forstwirtschaft Fischerei Landwirtschaftliche Dienstleistungen 	
<ul style="list-style-type: none"> Industrie Handwerk Handel Verkehr Information und Kommunikation Finanz- und Versicherungswesen Immobilienwirtschaft sonstige Dienstleistungen 	
<ul style="list-style-type: none"> sonstige Dienstleistungen Immobilienwirtschaft sonstige Dienstleistungen sonstige Dienstleistungen 	L

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)